

SOHILLING'S
JOURNAL FÜR GASBELEUCHTUNG
 UND
VERWANDTE BELEUCHTUNGSARTEN
 SOWIE FÜR
WASSERVERSORGUNG.

Organ des Deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern.

Herausgeber und Chef-Redacteur: Hofrath Dr. H. BUNTE
 Professor an der technischen Hochschule in Karlsruhe, Generalsekretär des Vereins.
 Verlag: R. OLDENBOURG in München, Glückstrasse 11.

Das **JOURNAL FÜR GASBELEUCHTUNG UND WASSERVERSORGUNG** erscheint monatlich dreimal und berichtet schnell und erschöpfend über alle Vorgänge auf dem Gebiete des Beleuchtungswesens und der Wasserversorgung.

Alle Zuschriften, welche die Redaction des Blattes betreffen, werden erbeten unter der Adresse des Herausgebers, Prof. Dr. H. BUNTE in Karlsruhe i. B., Nowacks-Anlage 13.

Das **JOURNAL FÜR GASBELEUCHTUNG UND WASSERVERSORGUNG**

kann durch den Buchhandel zum Preise von M. 20 für den Jahrgang bezogen werden; bei directem Bezuge durch die Postämter Deutschlands und des Auslandes oder durch die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung wird ein Portozuschlag erhoben.

ANZEIGEN werden von der Verlagshandlung und sämtlichen Annoncen-Instituten zum Preise von 30 Pf. für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum angenommen. Bei 6-, 12-, 18- und 36maliger Wiederholung wird ein steigender Rabatt gewährt.

Beilagen, von denen zuvor ein Probe-Exemplar einzusenden ist, werden nach Vereinbarung beigelegt.

Verlagsbuchhandlung von R. OLDENBOURG in München
 Glückstrasse 11.

Inhalt.

Aus dem Verein. Rundschreiben des Vorstandes betr. die 34. Jahresversammlung S. 209.
 Mittelrheinischer Gas- und Wasserfachmänner-Verein. Verhandlungen der XXX. Hauptversammlung in Ludwigshafen. S. 210.
 Hängebahnen im Gaswerkbetrieb. Herr Ober-Ingenieur Abendroth, Berlin.
 Ueber Haftpflicht und Haftpflicht-Versicherung. Herr Martin, Mülheim a. Rh.
 Das neue städtische Gaswerk in Ludwigshafen. Herr Dr. W. Leybold, Frankfurt a. M. Mit Tafel X.
 Elektrische Gasglühlichtzündung. Herr Director A. Geyer, Schwäb.-Gmünd.
 Zur Discussion über den Vortrag des Herrn W. von Oechelhauser über: „die Steinkohlengasanstalten als Licht-, Wärme- und Kraft-Centralen“. Von Dr. H. Strache, Wien. S. 215.
 Elektrische Gaszündvorrichtung. S. 218.
 Berechnung der Lieferfähigkeit grosser gemauerter Kanäle. S. 218.
 Neue Patente. S. 218.
 Patentanmeldungen. — Patentertheilungen. — Patentübertragung. — Patent-erlöschungen.
 Auszüge aus den Patentschriften. S. 219.
 Fischer, Elektrische Zündvorrichtung. — Kästner & Töbelmann, Sturm-
 laterne. — Sepulchre, Laterne. — Jensen, Verhütung von Explosionen

bei Petroleumlampen. — Brünier, Einrichtung, um eine offene Flamme unter Wasser brennen zu lassen. — Schwarzenberger, Selbstthätiger Kerzenlöscher. — Mosler, Sparbrenner. — Berk, Luftansauge- und Ausblasetöpfe für Gasmaschinen. — Bayler, Flanschen- und Ventildichtung. — Egerton, Hahn. — Nagel, Gewinnung von destillirtem und von sterilisirtem Wasser. — Raspe, Reindarstellung von kohlenstoffhaltigem Ammoniak. — Ledig, Absorptionsapparat. — Schmidt, Eiserne Spinnwand mit Beton-
 ausfüllung. — Dove, Desinfections-Vorrichtung. — Wagner, Frostfreier Hof-Wasserleitungshahn. — Birch, Schlammwasserer. — Stoffels, Selbstthätige Spülvorrichtung. — Blein und Beraud, Kolbenflüssigkeits- und Gasmesser. — André, Filter. — Binner, Absperren von Wasserleitungen. — Lucht, Mischen von Spülwasser mit Desinfectionsflüssigkeit für Abtritte.
 Statistische und finanzielle Mittheilungen. S. 221.
 Berlin, Verwaltungsbericht der städt. Gasanstalten. (Schluss). — Dessau, Geschäftsbericht der Deutschen Cont.-Gas-Gesellschaft. — Düsseldorf, Erweiterung der Gasanstalten. — Dresden, Elektrizitätswerk. — Wasserwerk. Wien, Gasarbeiterstreike.
 Marktbericht. S. 228.

Aus dem Verein.

Mit Bezug auf unsere Mittheilung in No. 10 d. J. geben wir nachstehend den Wortlaut des vom Vorstand versandten Rundschreibens:

Die

XXXIV. Jahresversammlung des

Deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern

wird nach Beschluss des Vorstandes im Einvernehmen mit dem Ortsausschuss von Dienstag 19. bis Freitag 22. Juni in Karlsruhe stattfinden.

Am 18. Juni soll in herkömmlicher Weise die Delegirten-Versammlung der Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke, und am Abend desselben Tages eine Begrüssung der Theilnehmer an der Versammlung stattfinden. Der 22. Juni ist für einen gemeinsamen Ausflug in den badischen Schwarzwald bestimmt.

Aus Anlass der Karlsruher Versammlung ist ferner eine grössere

Ausstellung

von Apparaten für Verwendung von Gas und Wasser

in Aussicht genommen.

Die Ausstellung soll in erster Linie ein möglichst vollständiges Bild derjenigen Einrichtungen geben, bei denen Leuchtgas als Heizstoff verwendet wird, also Gasöfen, Gasherde, Kocher, Gasheizapparate für gewerbliche und wissenschaftliche Zwecke, nebst Druck-, Wärmeregulatoren u. dergl. Ferner sollen Oefen und Herde für Cokefeuerung ausgestellt werden. Weiter sollen Einrichtungen für öffentliche Beleuchtung, namentlich mit Rücksicht auf die Verwendung von Glühbrennern und Intensivlampen und technische Neuerungen auf dem Gebiete der Privatbeleuchtung vorgeführt werden.

Aus dem Gebiete der Wasserversorgung sollen neuere Einrichtungen für Wasservertheilung und Wasserabgabe zur Ausstellung gelangen.

Die für die Ausstellung bestimmten Räumlichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe des Sitzungslokales und gestatten eine zweckmässige und übersichtliche Anordnung aller Apparate der oben bezeichneten Art, sowie auch von Zeichnungen und Modellen.

Die Direction der städtischen Gas- und Wasserwerke Karlsruhe hat sich in dankenswerther Weise bereit erklärt, die Einrichtung der Ausstellung zu übernehmen, um die Ausstellungsgegenstände im Betrieb zeigen zu können.

Bezüglich der Anmeldung für die Ausstellung verweisen wir auf die Beilage.

Da erfahrungsgemäss für eine gründliche Besichtigung der Ausstellung, wenn dieselbe sich nur auf die Versammlungstage beschränkt, zu wenig Zeit bleibt, so soll die Ausstellung schon Samstag 16. Juni eröffnet werden und bis einschliesslich Sonntag 24. Juni geöffnet bleiben.

Besondere Mittheilungen über die Tagesordnung für die Sitzungen und die vom Ortsausschuss für die Versammlungstage geplanten geselligen Veranstaltungen werden demnächst bekannt gegeben werden.

Um die Tagesordnung für die Sitzungen feststellen zu können, werden die Fachgenossen und Mitglieder des Vereins ersucht, Vorträge aus dem Gebiet des Gas- und Wasserfaches, welche sie auf der diesjährigen Versammlung zu halten wünschen, oder Fragen, deren Besprechung sie für wünschenswerth halten, möglichst bald bei dem Generalsekretär des Vereins anzumelden.

Berlin, Ende März 1894.

Der Vorstand.

R. Cuno,
 Vorsitzender.

H. Bunte,
 Generalsekretär.

Seitens des Ortsausschusses ist betr. der Ausstellung nachstehende Einladung ergangen:

Unter Bezugnahme auf das beiliegende Rundschreiben des Vorstandes werden alle Interessenten, welche sich mit Herstellung von Gas- und Wasserapparaten der dort bezeichneten Art beschäftigen, eingeladen, die vom 16. bis 24. Juni in Karlsruhe stattfindende Ausstellung zu beschicken.

Die Ausstellungsräume befinden sich in unmittelbarer Nähe des Sitzungslokales, der Festhalle und des Stadtgartens; sie sind mit Gas- und Wasserleitung so vollständig ausgerüstet, dass es zur Verbindung von Apparaten, welche in Thätigkeit gezeigt werden sollen, nur kurzer Zuleitungen bedarf.